



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## Bundesamt für Gesundheit BAG

---

TPF-Newsletter 1/16

### Inhalt

[Jahresbericht 2015](#)

[Fumetto: Wettbewerb zum Thema «Verführung»](#)

[Expertinnen- und Expertenkommission TPF](#)

[Neue Projekte in der Datenbank](#)

[Abgeschlossene Projekte und Evaluationsberichte](#)

[Nächster Einreichungstermin für Gesuche](#)

---

### Jahresbericht 2015



Sie finden den Jahresbericht TPF 2015 jetzt online auf unserer Homepage.



[Jahresbericht TPF 2015](#)

Gültig ab 20.05.2016 | Grösse: 630 kb | Typ: PDF

[Jahresberichte](#)

---

### Fumetto: Wettbewerb zum Thema «Verführung»



Der Tabakpräventionsfonds war dieses Jahr Wettbewerbspartner von Fumetto - Internationales Comix-Festival Luzern und hat das Wettbewerbsthema «Verführung» gewählt: Täglich begegnen wir unzähligen Verlockungen. Wann erliegen wir ihnen und von welchen Reizen halten wir uns am besten fern? Wie frei sind wir, diesen Verführungen zu widerstehen oder werden wir gar manipuliert? Führen sie uns ins süsse Glück oder ins bittere Verderben? Mit solchen Fragen konnten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Nachdenken angeregt werden.

An der Eröffnungsfeier legte Peter Blatter, Geschäftsführer des TPF, den Zusammenhang zwischen Verführung, Tabakprävention und Tabakwerbepverboten in einem Interview mit Kurt Aeschbacher dar.

Im Vordergrund seiner Ausführungen stand die Tatsache, dass vier von fünf Rauchenden ihre Suchtkarriere vor dem 20. Altersjahr beginnen und die Tabakindustrie ihre neuen Kunden deshalb bei den Kindern und Jugendlichen rekrutieren muss. Er zeigte auf, dass umfassende Werbe- und Sponsoringverbote, wie sie in vielen Ländern bereits umgesetzt werden, ein wirksames und kostengünstiges Mittel dagegen sind. Solche Verbote sind eine der wirksamsten Massnahmen, um den Kindern und Jugendlichen unserer Gesellschaft ein Leben ohne Tabaksucht zu ermöglichen.

Das vom TPF finanzierte Projekt «Beobachtung der Marketingstrategien in der Romandie im Bereich der Tabakwerbung, der Tabakpromotion und des Sponsorings» zeigt die gezielte Tabakwerbung für Kinder und Jugendliche auf eindrückliche Art und Weise auf.

 [Beobachtung der Marketingstrategien in der Romandie im Bereich der](#)

## Expertinnen- und Expertenkommission TPF



Mit der Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode 2016-2019 gab es einige Wechsel in der Zusammensetzung der Expertinnen- und Expertenkommission für den TPF. Die beiden bisherigen Mitglieder Prof. Claude Jeanrenaud und Prof. Rainer Hornung haben sich nach 10-jähriger Amtszeit für diese Wahl nicht mehr zur Verfügung gestellt. Der Tabakpräventionsfonds dankt ihnen für ihr

langjähriges Engagement in der Kommission!

Die Kommission besteht zur Zeit aus folgenden Mitgliedern:

Frau Barbara Weil (Präsidentin), Swiss Medical Association FMH  
Prof. Holger Schmid (Vizepräsident), Fachhochschule Nordwestschweiz  
Frau Nadja Mahler König, Bundesamt für Sport BASPO  
Frau Annick Rywalski, Krebsliga Schweiz  
Herr Patrick Vuillème, Bundesamt für Gesundheit BAG

[Expertinnen- und Expertenkommission](#)

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

## Neue Projekte in der Datenbank

Seit dem letzten Newsletter haben wir vier neue Projekte bewilligt, davon zwei kantonale Tabakpräventionsprogramme. In der Projektdatenbank haben wir ebenfalls ein weiteres Einzelprojekt ergänzt, das Teil eines kantonalen Tabakpräventionsprogramms ist (sogenanntes Typ III-Projekt).

Mit Klick auf den Projekttitle gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Verantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

[Projektdatenbank](#)

---

### [J'arrête de fumer Facebook Romandie](#)



Logo

---

Gesundheitsförderung Wallis weitet das Facebook-Projekt «J'arrête de fumer» (Ich höre auf zu rauchen) auf die ganze Westschweiz aus.

### [Evaluation J'arrête de fumer Facebook Romandie](#)



Logo

---

Behaviour Change Lab evaluiert gemeinsam mit der Forschungsgruppe Gesundheitspsychologie und der Forschungsgruppe Sozialer Einfluss (Universität Genf) das Facebookprojekt «J'arrête de fumer» (Ich höre mit dem Rauchen auf).

### [Tabakprävention durch Peergroups im Kanton Freiburg](#)



Mit diesem Projekt soll eine Aktion zur Tabakprävention im Zentrum für soziokulturelle Animation der Stadt Bulle und in der Orientierungsklasse in Estavayer-le-lac durchgeführt werden. Dabei gelangt der «peer group education» Ansatz zur Anwendung. Das Projekt ist Teil des Tabakpräventionsprogramms 2014-2017 des Kantons Freiburg.

---

☞ [Kantonales Tabakpräventionsprogramm Neuenburg 2016-2020](#)



Der Gesundheitsdienst des Kantons Neuenburg lanciert gemeinsam mit dem CIPRET-Neuchâtel und der kantonalen Lungenliga ein mehrjähriges Tabakpräventionsprogramm.

☞ [Tabakpräventionsprogramm des Kantons Zug 2016-2019](#)



Der Kanton Zug führt seine Tabakpräventionsaktivitäten in einem Folgeprogramm weiter.

[Zum Seitenanfang](#)

## Abgeschlossene Projekte und Evaluationsberichte

Profitieren Sie von den Erfahrungen aus anderen Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Im Folgenden finden Sie die Links zu neuen Schlussberichten und zu Evaluationsberichten aus noch laufenden Projekten.

Sie können jederzeit auch in der Projektdatenbank nach abgeschlossenen Projekten suchen.

[Projektdatenbank](#)

☞ [Erfolgsfaktoren von Massnahmen zur Tabakprävention bei benachteiligten Bevölkerungsgruppen](#)



Das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung hat mit diesem Projekt untersucht, welche Faktoren den Erfolg von Tabakpräventionsmassnahmen bei benachteiligten Bevölkerungsgruppen begünstigen oder eher behindern.

☞ [Soziales Lernen III: Zwischen Askese und Exzess – Konsumverhalten im Spannungsfeld von individueller und kollektiver Verantwortung](#)



Im abgeschlossenen dritten Projektzyklus des sozialen Lernens hat sich die Expertengruppe Weiterbildung Sucht EWS mit dem Begriff der Konsumkompetenz auseinandergesetzt.

☞ [YouTurn \(you quit, you win\)](#)



YouTurn war ein Online-Pilotprogramm, das den nachhaltigen Rauchstopp unter anderem durch finanzielle Anreize sowie den Einbezug von Freunden und Familienmitgliedern unterstützte.

☞ [Kantonales Tabakpräventionsprogramm 2012-2015 Zug](#)




Basierend auf der kantonalen Tabakpräventionsstrategie wollte der Kanton Zug mit dem kantonalen Programm erreichen, dass weniger Jugendliche rauchen, dass mehr Raucherinnen und Raucher einen Ausstieg in Angriff nehmen und dass Kinder und Ungeborene besser vor dem Passivrauchen geschützt sind.

Die Programmergebnisse stehen in einem

Programmschlussbericht und einem externen Evaluationsbericht zur Verfügung.

---

 [Tabakpräventionsprogramm Kanton Zürich 2013-2016](#)



Mit dem kantonalen Tabakpräventionsprogramm für die Jahre 2013-2016 will der Kanton mit den Akteuren der Tabakprävention im Kanton Zürich eine Senkung des Anteils an Raucherinnen und Rauchern erreichen und damit zur Verringerung der Morbidität und Mortalität in der Zürcher Bevölkerung beitragen.

Der Bericht der externen Evaluation des noch laufenden

Programms liegt nun vor.

---

## Nächster Einreichungstermin für Gesuche



### [Termine](#)

Der nächste Einreichungstermin für Gesuche an den TPF ist

**Donnerstag, 21. Juli 2016** (Datum des Poststempels und elektronische Zustellung).

 [E-Mail TPF](#)

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 23.05.2016

---

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

[http://www.bag.admin.ch/tabak\\_praevention/03887/15910/index.html?lang=de](http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/15910/index.html?lang=de)

---